

Die Franzke'sche Stiftung



Auslobung eines Preises in Höhe von 3.000 €

Der Hans-Hermann-Franzke-Preis möchte zu einem der Weiterentwicklung von Technik angemessenen umfassenden Problemverständnis beitragen. Er wird alle zwei Jahre für eine herausragende Dissertation vergeben, die das technik- und naturwissenschaftliche Denken mit dem geistes- und sozialwissenschaftlichen Denken verknüpft. Im Hinblick auf eine geistige Durchdringung technischer Gegenwartsprobleme sollen die Sichtweisen, Methoden und Resultate der einen Seite in kritischer und problemlösender Absicht auf die andere Seite bezogen werden. Dabei sollen Fragen behandelt werden wie etwa das Verhältnis von Technik und Verantwortung, die Verträglichkeit bestimmter Technologien mit industriellen, sozialen und gesellschaftlichen Normen und Werten oder aber Wirkungen der Technikentwicklung auf unsere Kultur.

Bedingungen:

- Die Dissertation behandelt den genannten Problemkreis und kann allen Fachrichtungen entstammen.
- Das Promotionsverfahren muss an einer deutschsprachigen Hochschule durch die wissenschaftliche Aussprache abgeschlossen worden sein.
- Der Abschluss soll nicht mehr als drei Jahre vor dem Stichtag der Einreichung liegen.
- Bewerbungen müssen mit drei Exemplaren der Dissertation sowie einem Lebenslauf bis zum **1. Februar 2010** an die folgende Adresse eingereicht werden:

Gesellschaft von Freunden der TU Berlin e.V.
Sekt. H 06
Straße des 17. Juni 135
D – 10623 Berlin
E-Mail: sekretariat@freunde.tu-berlin.de
<http://www.freunde.tu-berlin.de>



Der/ die Preisträger/in wird durch die geschäftsführenden Vorstandsmitglieder der Franzke'schen Stiftung und der Gesellschaft von Freunden der TU Berlin sowie durch Sachverständige der Berliner Universitäten ermittelt. Die Preisvergabe erfolgt – voraussichtlich zu Beginn des Sommersemesters 2010 – durch die Gesellschaft von Freunden der TU Berlin.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.